

ANA strukturiert die Abflüge an ihrem wichtigsten Flughafen Haneda neu

- **Ab dem Sommerflugplan 2020 starten und landen die Europa-Flüge im Terminal 2 des viertgrößten Flughafens der Welt.**
- **Umsteigeverbindungen zu und ab japanischen Zielflughäfen künftig ohne Terminalwechsel.**
- **Mehr Komfort für die Passagiere: Mindestumsteigezeit (MCT) für Inlands- und Auslandsverbindungen innerhalb des Terminals 2 reduziert sich von 70 auf 55 Minuten.**

Tokio, Frankfurt (27. Januar 2020)

ANA, Japans größte Fluggesellschaft und Partner in der Star Alliance, strukturiert die Verkehre an ihrem wichtigsten Flughafen Tokio/Haneda mit Start des Sommerflugplans 2020 am 29. März um. Künftig wird die 5-Sterne-Airline sowohl Inlands- als auch internationale Flüge vom Terminal 2 des Flughafens Haneda (HND) anbieten. Damit wird auf den volumenstärksten Umsteigerouten vielen Passagieren ein Terminalwechsel erspart. Aber auch vom Terminal 3 aus wird es weiterhin internationale Abflüge geben.

Die Änderungen sind Folge des Wachstums der ANA auf ihren internationalen Strecken an dem attraktiven, stadtnahen Tokioter Airport. Er ist wesentlich besser an die Metropole angebunden als der weiter entfernt liegende Airport Tokio/Narita. Auch Reisende aus und nach Europa profitieren von der Änderung: So werden die bestehenden ANA Flüge ab Frankfurt, München, Wien, London und Paris über das Terminal 2 geführt. Die neuen Strecken ab Moskau, Stockholm und Istanbul werden gleich ab Terminal 2 starten. Aus Europa führt lediglich die neue Flugverbindung ab Mailand mit Start im Sommer 2020 über das Terminal 3. Auch ein großer Teil der USA-Strecken startet und endet am Terminal 2. Durch die Reorganisation wird die Mindestumsteigezeit (MCT) für Inlands- und Auslandsverbindungen innerhalb des Terminals 2 von 70 auf 55 Minuten reduziert. Alle Inlandsflüge der ANA starten weiterhin ausschließlich im Terminal 2.

„ANA hat das internationale Angebot ausgebaut, um der wachsenden Nachfrage nach Reisen nach Japan gerecht zu werden. Die geplanten Veränderungen am Flughafen Haneda führen dazu, dass wir noch besser auf die Bedürfnisse unserer Fluggäste eingehen können“, sagte Masaki Yokai, Senior Vice President der ANA. „Wir freuen uns darauf, der stark wachsenden Zahl unserer Gäste noch bequemeres und effizienteres Reisen anbieten zu können.“

Terminal 3 war bislang das „Internationale Terminal“. Der Flughafen organisiert jetzt die Verteilung der internationalen und innerjapanischen Fluggäste neu, um die Verkehrsströme zu vereinfachen und die Flugerfahrung für eine Vielzahl der Fluggäste zu verbessern. ANA bittet alle Passagiere, vor der Ankunft am Flughafen zu prüfen, von welchem Terminal ihr Flug abfliegt.

Über ANA:

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den insgesamt fast 120 innerjapanischen und 82 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert.

Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Seit Februar 2019 wird Tokio auch täglich ab Wien von ANA angefliegen. Einmal täglich hebt der ANA-Dreamliner in der Langversion 787-9 jeweils in München und in Düsseldorf nach Tokio ab. Ab Frankfurt startet zweimal am Tag eine moderne Boeing 777 mit Vierklassenkonfiguration in Richtung Japan.

Als eine von nur sehr wenigen Airlines weltweit wurde ANA auch 2019 im siebten Jahr in Folge wieder mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet. Die ANA-Gruppe beförderte im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 54,4 Millionen Passagiere, beschäftigt rund 43.000 Mitarbeiter und verfügt über eine Flotte von mehr als 260 Flugzeugen.

Pressekontakt:

BPRC Burkard PR Consulting

Matthias BurkardTelefon: 089 – 171 000 602
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Katsuya Goto,
Maria Petalidou**Telefon: 069 - 29 976 – 0
www.ana.co.jp/de/de